

Cho Oyu, 8201 m

Erkundung, Erstbesteigung, Erstbegehungen, Ereignisse

(von Günter Seyfferth, www.himalaya-info.org)

1990

Erstbegehung der Südwestwand durch Erhard Loretan, Jean Troillet und Wojciech Kurtyka im Alpinstil

Als Erhard Loretan 1990 zum Fuß der Südwestwand kommt, hat er nochmals die Szenerie des tragischen Unglücks seines Kletterpartners Pierre-Alain Steiner vor Augen. Er war im Jahr 1986 zusammen mit Steiner etwa bis zur halben Wandhöhe gekommen. Nach einem Biwak entschlossen sie sich wegen Höhenproblemen bei Steiner zur Umkehr. Nach etwa 100 m glitt Steiner aus und stürzte an Loretan vorbei in den Tod.



The Southwest Face of Cho Oyu has seen a number of impressive light and fast ascents over the years. From left to right, the 2006 Slovenian Route (solo, single-push first ascent), the 1994 Yasushi Yamanoi route (solo first ascent), and the 1990 Kurtyka-Loretan-Triolet Route (alpine-style first ascent).
Photo by Pavle Kozjek.

Südwestwand von Westen (wegen des ungünstigen Winkels stark verkürzt) (Das Foto von Pavle Kozjek stammt aus der Quelle gemäß Bericht von 2006)

Jetzt, am 19. Sept. 1990, nach einer Höhenakklimatisation bis auf 7000 m an der Normalroute, steigen Loretan, Troillet und Kurtyka um 18 Uhr in die Wand ein. Im rechten Teil der Wand führt ein Couloir schräg hinauf zum oberen Südgrat des Cho Oyu, dem Grat auf dem Grenzkamm zwischen dem Nangpai Gosum im Westen und dem Gipfel des Cho Oyu. (Dieser Grat ist bis heute nicht begangen worden.) Eine Lawine in der Nacht führt den Bergsteigern die Gefährlich-

keit der Wand vor Augen, Tiefschnee bis zu den Knien oder bis zur Hüfte machen den Aufstieg zur körperlichen Qual. Gegen 17 Uhr des 20. Sept. treten sie auf 8100 m auf den Südgrat hinaus. Bald stoßen sie auf eine Strecke mit grundlosem Tiefschnee, wo sie für 50 m zwei Stunden brauchen. Der Schnee reicht bis zum Hals und muss Schritt für Schritt niedergetreten werden. Es wird Nacht, und sie biwakieren kurz vor dem Gipfel. Als sie am Morgen des 21. Sept. auf dem Gipfel stehen, haben sie in 27 Stunden reiner Kletterzeit eine neue Route am Cho Oyu eröffnet, die erste Begehung der Südwestwand. Sie steigen über eine Variante der Normalroute ab und fahren sofort hinüber zum Shisha Pangma.

Teilnehmer: Wojciech Kurtyka, Erhard Loretan, Jean Troillet

Quellen: Jean Amann, Erhard Loretan: Erhard Loretan – Den Bergen verfallen
207 Seiten, gebunden, viele Farbfotos

Cho Oyu: Seite 137 - 150

Paulusverlag 1996

Wojciech Kurtyka: New Routes – Cho Oyu and Shisha Pangma
American Alpine Journal 1991, Himalayan Journal 48

Elizabeth Hawley: The Himalayan Database – CHOY 903-02